

**Nr. 14/2020**  
**vom 17. Juli 2020**

7 Punkte für den Neustart

Seite 1/2

## **„Wir erfinden uns ständig neu“**

- Forschende Pharma-Unternehmen mit Positionspapier
- Entscheidend für die Zukunft sind Innovationen
- Internationaler Standortwettbewerb wird härter

### **Rückfragen an:**

Dr. Jochen Stemmler  
Telefon 030 20604-203  
j.stemmler@vfa.de

Berlin (vfa). „Forschende Pharma-Unternehmen sind es gewohnt, sich ständig selbst in Frage zu stellen und immer wieder neu zu erfinden“, sagt vfa-Präsident Han Steutel mit Blick auf Patente.

Patente sind Grundlage des Geschäfts der forschenden Pharma-Unternehmen. Und sie sind zeitlich befristet. Nach zwölf bis fünfzehn Jahren laufen sie ab. Daher beschäftigen sich die Mitgliedsunternehmen des vfa immer mit der Zukunft ihres Geschäftsmodells.

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie steht jetzt die ganze Wirtschaft vor der Frage, wie wir die ökonomische Krise hinter uns lassen und wovon Deutschland morgen leben kann.

Für Steutel ist klar: „Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie gut der Pharmastandort Deutschland in der internationalen Forschung mithalten kann. Auch die Produktion wird durch neue Anlagen zur Impfstoffherstellung in Tübingen, Mainz, Idar-Oberstein und Dessau gestärkt. Das ist eine Entwicklungschance, die sich nicht jedes Jahr ergibt. Daraus müssen wir jetzt etwas machen!“

Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon 030 206 04-0  
Telefax 030 206 04-222  
www.vfa.de

„Wir brauchen dazu aber Rückendwind aus der Politik. Denn der internationale Standortwettbewerb wird härter. Neben dem Schwergewicht USA sehen wir Chinas Kräfte wachsen“, so Steutel weiter.

Deshalb fordert der vfa, die steuerliche Förderung von Investitionen zu verbessern und Verwaltungsprozesse zu vereinfachen.

Mehr im „7-Punkte-Papier“: <https://www.vfa.de/de/wirtschaft-politik/wirtschaft/zukunftsbranche-pharma>

*Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 18.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/vfapharma](http://www.twitter.com/vfapharma)*

Seite 2/2

Pressemitteilung  
Nr. 14/2020  
vom 17. Juli 2020